

Beschluss des Landesparteitags in Roding vom 18./19.5.2015

Betr.: Gesamtbruttolohn transparent machen

- 1 Die FDP fordert, dass auf Gehalts-und Lohnzetteln künftig an erster Stelle das
- 2 Gesamtbruttoeinkommen (Bruttogehalt plus Arbeitgeberanteil zur
- 3 Sozialversicherung) aufzuführen. Folgend sind die Arbeitgeberabzüge, dann
- 4 das Bruttogehalt, dann wie bisher die Steuern und Sozialversicherungsabgaben
- 5 des Arbeitnehmergehaltes und am Schluss das Nettogehalt mit prozentualem
- 6 Verhältnis zum an erster Stelle stehenden Gesamtbruttogehalt aufzuführen.

